

## Schulordnung der KGS Hage

Überall, wo Menschen zusammen leben und arbeiten, muss man sich zum Wohle aller Beteiligten verhalten. Das gilt selbstverständlich auch für unsere Schule.

Dabei müssen bestimmte Grundsätze und Regeln beachtet werden, sowohl auf dem Schulgelände und im Unterricht als auch auf dem Schulweg, an der Bushaltestelle und im Bus.

Jeder behandelt andere so, wie er selbst behandelt werden möchte. Wir sind rücksichtsvoll, höflich und hilfsbereit.

### Unterricht

- Der Unterricht beginnt und schließt pünktlich, damit andere nicht gestört werden.
- Falls die Lehrkraft nicht 5 Minuten nach dem Klingelzeichen im Klassen- oder Fachraum ist, sagt die Klassensprecherin oder der Klassensprecher sofort der Schulleitung Bescheid.
- Schüler/-innen verlassen den Klassenraum erst, nachdem sich die Lehrer/-innen vergewissert haben, ob der Raum sauber und ordentlich zurückgelassen wird und ob eventuell die Stühle hochgestellt werden müssen. Lehrer/-innen und Schüler/-innen sind dafür verantwortlich, dass der Unterricht so rechtzeitig beendet wird, dass diese Kontrolle nicht zu kurz kommt.
- Jede Schülerin bzw. jeder Schüler hat das Recht in einer ungestörten Arbeitsatmosphäre zu lernen. Um dies zu gewährleisten, müssen bestimmte Regeln im Jahrgang erarbeitet werden.
- MP3-Player dürfen im Unterricht nicht benutzt werden. Sie müssen während der Unterrichtszeit außer Funktion

sein. Eine Nutzung ist nur außerhalb der Unterrichtszeit erlaubt. Das Mitbringen zur Schule ist sorgfältig zu überlegen, da diese Geräte nicht versichert sind.

- Die KGS Hage wird für Schüler/innen zur handyfreien Zone erklärt.
- Skateboards und Inline-Skater dürfen auf dem Schulgelände nicht benutzt werden (Ausnahme: Sportunterricht bzw. nach Absprache).
- Das Kaugummikauen ist im Unterricht verboten.
- Mützen und Kappen dürfen im Unterricht nicht getragen werden.
- Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer tragen in der Schule angemessene Kleidung (Es werden keine diskriminierenden Motive oder Aufschriften auf Kleidungsstücken geduldet.)
- Spucken ist im Schulgebäude, auf dem Schulgelände und an den Bushaltestellen nicht erlaubt.

### Schulgebäude und Schulgelände

- Alle Schüler/innen dürfen sich während der Pausen und Freistunden grundsätzlich nur auf dem Schulgelände aufhalten.
- Das Verlassen des Schulgeländes ist nur mit besonderer Genehmigung durch einer Lehrkraft erlaubt.
- Die Begrenzung des Schulgeländes mit allen angrenzenden Freiflächen geht aus der Zeichnung in der Anlage der Schulordnung hervor.
- In den Ruhezeiten ist die Ruhezeitenregelung einzuhalten.

- Für die Sauberkeit des Schulgeländes, der Flure und der Klassenräume sowie der Fachräume sind wir alle verantwortlich. Abfälle und Papier werden in die dafür aufgestellten Behälter geworfen.
- Die Toiletten werden pfleglich behandelt, damit sie auch von allen Schüler/-innen ohne Missbehagen benutzt werden können. Die anliegenden Klassen eines Flurs sorgen für Ordnung und Sauberkeit. Näheres regeln die Jahrgänge.
- Jede Schülerin bzw. jeder Schüler soll in den Pausen oder Freistunden die Möglichkeit haben abzuschalten.
- Das Innere der Gebäude ist Ruhezone. Aus Sicherheitsgründen (Verletzungsgefahr und Beschädigungen) darf im Schulgebäude nicht gerannt, getobt, geschubst und gerangelt werden.
- Die Klassenräume werden im Rahmen des offenen Unterrichtsbeginns von der Frühaufsicht aufgeschlossen.
- Nach Schulschluss sollen alle Schüler/-innen das Schulgelände verlassen und dann sofort nach Hause gehen oder fahren, da sonst der Versicherungsschutz entfällt.
- Die Schüler/innen verhalten sich an der Bushaltestelle verkehrsgerecht und verantwortungsvoll, so dass niemand zu Schaden kommt. Sie stellen sich an den markierten Stellen auf, an denen ihr Bus abfährt.

### Sicherheit und Gesundheit

- Aus Sicherheitsgründen dürfen laut gesetzlichen Vorschriften folgende Gegenstände nicht mitgebracht werden:
  - Taschenmesser,
  - Streichhölzer,

- Feuerzeuge,
  - pyrotechnische Dinge (Knaller),
  - Schleudern,
  - Waffen und Waffennachbildungen.
- Es ist gesetzlich geregelt, dass aus gesundheitlichen Gründen das Rauchen und der Konsum von Alkohol und anderen Drogen für Schüler/-innen verboten sind.
  - Um Verletzungen zu verhindern, darf nicht mit Gegenständen, z.B. Steinen, Erdklumpen oder Schneebällen geworfen werden.

### Umweltschule

Die KGS Hage ist ‚Umweltschule in Europa‘. Deshalb fühlen sich Schüler/-innen und Lehrer/-innen dem Schutz unserer Umwelt in besonderer Weise verpflichtet.

### Schulmaterialien

- Beim Kauf von Lernmaterial sollte umweltfreundlichen Stoffen der Vorzug gegeben werden.
- Eddings dürfen nur durch Lehrkräfte ausgegeben werden.

### Papier

- Jede Klasse hat dafür zu sorgen, dass in ihrem Klassenraum ein Karton mit einseitig bedrucktem Papier als ‚Schmutzpapier‘ bereit steht.
- Kurze Texte werden nicht kopiert, sondern an die Tafel geschrieben.
- Bei Vervielfältigungen müssen alle auf sparsamen Papierverbrauch achten:
  - beidseitiges Bedrucken,
  - Verkleinerung,
  - Papierformat
- Für die schriftlichen Lernkontrollen sollen Hefte benutzt werden.

## Verpackung

- Es dürfen keine Getränke in Einwegbehältern mitgebracht werden. Mehrwegbehälter sind wieder mit nach Hause zu nehmen.

## Schule ohne Rassismus

Die KGS Hage ist ‚Schule ohne Rassismus‘. Deshalb fühlen sich Schüler/-innen und Lehrer/-innen besonders verpflichtet, gegen Gewalt und diskriminierende Äußerungen oder Handlungen vorzugehen.

Einführung in den anderen, die gegenseitige Achtung und das Vertrauen zueinander und der Verzicht auf vorschnelle Urteile sind wichtige Schritte zur Verständigung und einer fairen Beurteilung.

Jede/r behandelt den/die andere/n so, wie er/sie behandelt werden möchte, und leistet dort Hilfe, wo sie benötigt wird.

Streitigkeiten dürfen nicht mit Gewalt ausgetragen und Sachen anderer nicht beschädigt oder weggenommen werden.

## Medienschule

Die KGS Hage ist ‚Medienschule‘ und möchte erreichen, dass Schülerinnen und Schüler auch die Möglichkeiten der Medien zu Unterrichts- und Bildungszwecken möglichst selbstständig nutzen können und lernen, damit pädagogisch sinnvoll umzugehen.

Dieses erfordert von allen Beteiligten ein hohes Maß an Verantwortung:

- Es ist selbstverständlich, dass auch bei elektronischer Kommunikation keine beleidigenden oder diskriminierenden Formulierungen gebraucht werden.

- Rassistische, pornographische, gewaltverherrlichende und anderweitig verbotene oder gegen pädagogische Prinzipien verstoßende Inhalte dürfen auf Computern der Schule weder geladen noch gespeichert werden.
- Softwarediebstahl ist strafbar. Die Anwendung illegal erworbener Software auf Computern der Schule ist verboten.
- Produkte von Mitschülerinnen und Mitschülern sind geschützt und dürfen ohne deren Zustimmung nicht verändert oder gelöscht werden.
- Die Nutzung von Online-Diensten verursacht Kosten. Ihre Nutzung für private Zwecke ist nicht zulässig.

## **Schulorganisation**

### **1. Schulgebäude (s. Anlage: Skizze)**

### **2. Schulbeginn, Pausenzeiten, Schulende**

#### **2.1 Stunden- und Pausenzeiten**

<b>8.15 – 9.45</b>	<b>1./2. Stunde im Block</b>
<b>9.45 – 10.05</b>	<b>1. große Pause</b>
<b>10.05 – 11.35</b>	<b>3./4.Stunde im Block</b>
<b>11.35 - 11.55</b>	<b>2. große Pause</b>
<b>11.55- 13.25</b>	<b>5./6. Stunde im Block</b>
<b>13.25 – 14.10</b>	<b>Mittagsfreizeit</b>
<b>14.15 – 15.45</b>	<b>7./8. Stunde im Block</b>

#### **2.2 Ausgabe von Getränken und Essbarem (Cafeteria)**

**Montag - Freitag: 8.00- 12.00 Uhr**

**2.2 Die Klassenräume werden im Rahmen des offenen Unterrichtsbeginns von der Frühaufsicht um 7.50 Uhr aufgeschlossen.**

**2.3 Die Mensa ist von 13.25 – 14.15 geöffnet**

### **3. Schulbuchausleihe**

**Neuausgabe, Umtausch sowie Rückgabe von Lehrbüchern erfolgen über die Jahrgangsstufenleiter.**

**Die Bücher werden durch Klassen- oder Fachlehrer/-innen ausgeteilt.**

**Die Bücherzettel sind bei den zuständigen Jahrgangsstufenleitern erhältlich.**

### **4. Lernwerkstatt**

**Montag, Mittwoch, Freitag: 9.00 – 12.30 Uhr**

**Dienstag, Donnerstag 9.00 - 15.30 Uhr**

**Die Lernwerkstatt darf nur bei Anwesenheit von Frau Krupp, Frau Wiegmann und Lehrkräften benutzt werden.**

### **5. Aktive Pause**

**Frau Christians (Ausgabe von Spielgeräten)**

**Große Pausen an allen Tagen und Mittagsfreizeiten an den Ganztagen in der Pausenhalle**

**Die Schuldisco findet dort in der zweiten großen Pause dienstags und donnerstags statt.**

### **6. Jugendbücherei**

**Montag 1. große Pause  
14.00 - 15.30**

**Dienstag 1. große Pause  
13.25 – 14.15 (Mittagsfreizeit)**

**Mittwoch dito  
Donnerstag dito**

Freitag

1. große Pause

## **7. Schlüssel und Medien**

Schulschlüssel dürfen von den Lehrkräften nicht an die Schüler/-innen ausgegeben werden, da auch bei kurzfristiger Ausleihe Schaden angerichtet werden kann.

Um die Lebensdauer der Medien und Unterrichtsmaterialien zu verlängern, muss bei jedem Transport eine Lehrkraft dabei sein. Sie müssen so bald wie möglich zurückgebracht werden, weil andere Schüler/-innen ebenfalls lernen wollen.

Zur Ausleihe gehören auch das korrekte Eintragen in die Listen sowie das Melden von Beschädigungen.

## **8. Beratung und Verwaltung**

### **8.1 Beratungslehrerin**

Frau Kreckel-Fröbel                      nach Vereinbarung

### **8.2. Berufsberater**

Frau Diederichs                      Dienstag: 8.15 – 9.00 Uhr

### **8.3 Schulsekretärin**

Frau Schwitters

### **Hinweis von Frau Schwitters:**

Die Schüler sollten nach Möglichkeit vor dem Unterricht ihre Wünsche äußern und die Sachen dann ab der 1. großen Pause (9.45 Uhr) abholen.

Anwesenheit jeweils in den beiden großen Pausen

Montag/ Mittwoch                      8.00 – 14.00

Dienstag/Donnerstag                      8.00 – 14.15

Freitag                                      8.00 – 13.30

### **8.4 Schulassistentz (7.00 – 14.00)**

**Herr Wacker**

### **Hinweise**

Vorlagen nur in DIN A4, also kleinere Vorlagen auf ein Blatt kleben  
Vorlagen aus Heften usw. selbst herstellen

**Druckaufträge sollten einen Tag im Voraus vorliegen.  
Kleinere Anzahlen von Kopien können in der großen Pause bearbeitet werden.**

**Kopien werden ab sofort von Herrn Wacker gemacht.**

**Herr Wacker übernimmt die Ausleihe für die Bildstelle des Landkreises.  
Die Mediengeräte sind wieder in den Medienraum zurückzubringen.**

**Eddings sind von Lehrern abzuholen und wieder zurückzubringen.  
Telefonieren von Schülern am Telefonautomat**

### **8.5 Hausmeister**

**Herr Ihben**

**Er ist grundsätzlich während der großen Pausen in seinem Raum zu erreichen.**

### **8.6 JahrgangsteilerInnen**

**Jahrgänge 5/6:**

**Herr Mauson**

**Jahrgang 7:**

**Herr Lindig**

**Jahrgang 8:**

**Herr Creutzfeld**

**Jahrgang 9 :**

**Herr Stroman**

**Jahrgang 10:**

**Frau Dirks**

### **9. Vertretungsplan**

**Die kurzfristigen Vertretungspläne werden täglich bis spätestens 7.55 Uhr erstellt, die langfristigen Wochenpläne bis Freitag 11.30 Uhr. Beide werden am Fenster des Lehrerzimmers ausgehängt.**

**Ansprechpartner ist Herr Lindig.**